Duales Studium zum/zur Diplom-Rechtspfleger/in (FH) (m/w/d) in der bayerischen Justiz Studienbeginn 1. September 2025

Stellenangebot

Die bayerische Justiz bei dem Oberlandesgericht München bietet an den Amtsgerichten und Staatsanwaltschaften im gesamten Bezirk zum 1. September 2025 Plätze für **das duale Studium zur Diplom-Rechtspflegerin (FH) bzw. zum Diplom-Rechtspfleger (FH) (m/w/d).**

Justiz: Ich mach‘ Gerechtigkeit und bewirke etwas für die Gemeinschaft!
Gerechtigkeit machen, ganz konkret: Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger übernehmen viele Aufgaben, die früher zum Beispiel der Richterin oder dem Staatsanwalt vorbehalten waren. Von Nachlasssachen (= alles rund ums Erben und Vererben) bis zur Zwangsversteigerung.

Ein anspruchsvoller Mensch-zu-Mensch-Beruf, der mit vielfältigen Möglichkeiten, großem Freiraum und Verantwortung punktet. Außerdem genießen Sie alle Vorzüge und die Sicherheit der Verbeamtung.

Duales Studium in Starnberg: In nur 3 Jahren zum Wunschberuf.

- 3-jähriges Studium im Beamtenverhältnis auf Widerruf. Wenn Sie erfolgreich abschließen, werden Sie in der Regel in das Beamtenverhältnis auf Probe und dann auf Lebenszeit übernommen.
- **Wechsel zwischen Theorie** an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern – Fachbereich Rechtspflege in Starnberg **und Berufspraxis** beim Amtsgericht und bei der Staatsanwaltschaft.
- Kostenfreie Unterkunft an der Hochschule in Starnberg, in Traumlage zwischen München und dem Alpenvorland. Für Verpflegung wird gesorgt.

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Attraktive Anwärterbezüge während des Studiums (derzeit 1.563,85 € brutto/Monat)
- Weihnachtsgeld, Zuschläge (z. B. Orts- und Familienzuschlag) und Zulagen
- Vermögenswirksame Leistungen
- Krisensicherer Job mit flexibler Arbeitszeitgestaltung
- Interessante und vielseitige Einsatzmöglichkeiten in den verschiedenen Gerichtsabteilungen und bei den Staatsanwaltschaften sowie Karrierechancen

Dienstort	verschiedene Dienstorte in Bayern
Arbeitszeit	Vollzeit
Offene Stellen	10
Bewerbungsfrist	31.07.2025
Online-Bewerbung	https://www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/oberlandesgerichte/muenchen/berufe_stellen_1.php

Kontakt

Einstellungs-behörde	Oberlandesgericht München Zur Webseite
Ansprech-partnerin	Frau Hannelore Graf Oberlandesgericht München *Prielmayerstr. 5* *80335 München* E-Mail: bewerbung.rechtspflegerdienst@olg-m.bayern.de Telefon: 089/5597-7531
Ansprechperson	Oksan Sönmezgök *Prielmayerstraße 5* *80335 München* E-Mail: bewerbung.rechtspflegerdienst@olg-m.bayern.de Telefon: 089-5597/2250

- **Verantwortungsvolle Aufgaben, sachlich unabhängig** (= nur dem Gesetz unterworfen)
- Vielfältige Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

DAS SOLLTEN SIE MITBRINGEN

- Allgemeine Fachhochschulreife, eine andere Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand
- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Erfüllung der sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- Erfolgreiche Teilnahme an einem „Strukturierten Interview“ (= Bewerbungsgespräch)

- Fit in Kommunikation, Teamfähigkeit, Entscheidungsfreude, Verantwortungsbereitschaft

- Für Studienstart 2025: **Jetzt bewerben!** Hierzu Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Kopien von Schul- und Prüfungszeugnissen und ggf. Nachweis über die Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung elektronisch oder schriftlich übersenden an das Oberlandesgericht München:

  Bewerbung.Rechtspflegerdienst@olg-m.bayern.de
  Herrn Präsidenten des Oberlandesgerichts München, 80097 München
  z. Hd. Frau Graf (Tel. 089/5597-7531) oder Frau Sönmezgök (Tel. 089/5597-2250) Justiz in Bayern

  Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Vorrang bei der Einstellung vor nicht schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern.

Das bieten wir Ihnen

- Angebote zum Gesundheitsschutz und zur Krankenvorsorge
- Faire & transparente Bezahlung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Förderung von Inklusion
- Gute Altersabsicherung
- Heimatnaher Einsatz
- Homeoffice
- Jahressonderzahlung
- JobBike Bayern
- Kantine
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Moderne Arbeitsplatzausstattung
- Vereinbarkeit von Privatleben & Beruf
- Vergünstigter Wohnraum für Staatsbedienstete
- Vermögenswirksame Leistungen
- Vielfältiges Fortbildungsangebot